

## Beschluss 1. Ökologie und Klimaschutz - 1.1. Umwelt- und Klimaschutz im Main-Kinzig-Kreis

Antragsteller\*innen:

### Text

71 Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sind die drängendsten Aufgaben  
72 im 21. Jahrhundert. Wir Grünen im MKK orientieren uns am Pariser Abkommen, das  
73 einen globalen Rahmen festgelegt hat, mit dem die Welt einem gefährlichen Wandel  
74 des Klimas entgegenwirken kann. Dafür soll die Erderwärmung deutlich unter 2°C  
75 gehalten werden, und es sollen weitere Anstrengungen unternommen werden, um den  
76 Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen. Außerdem soll die Fähigkeit der Länder  
77 zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels gestärkt werden, und sie sollen in  
78 ihren Bemühungen unterstützt werden.

79 Der MKK hat bei diesem Thema noch einen erheblichen Nachholbedarf, der sich in  
80 der „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz für den MKK“ offenbart. Der MKK  
81 ist seit 2017 Mitglied des Bündnisses „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“. Damit  
82 geht die Selbstverpflichtung einher, eine CO<sup>2</sup>-Startbilanz zu erstellen, um  
83 Potenziale zur Minderung von Treibhausgasemissionen zu identifizieren.  
84 Gleichzeitig ist ein Klimaschutzkonzept oder ein Aktionsplan mit Maßnahmen zum  
85 Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel zu erarbeiten. Bisher hat der  
86 MKK diese Verpflichtung nicht erfüllt!

87 Für uns Grüne im MKK müssen in der kommenden Wahlperiode entscheidende Maßnahmen  
88 ergriffen werden, um den Klimaschutz in unserem Kreis deutlich zu verbessern.  
89 Dafür ist ein verbindlicher Kriterienkatalog zu erarbeiten, der verbindliche  
90 Klimaschutzmaßnahmen benennt und umsetzt.

91 Wir Grünen fordern die Schaffung einer Abteilung „Klimaschutzmanagement“, in der  
92 die Fachkompetenzen gebündelt werden. Zu den Aufgaben zählen die Erstellung und  
93 Begleitung des Klimaschutzkonzeptes, die Entwicklung von Strategien zur  
94 Umsetzung sowie das Monitoring der einzelnen Maßnahmen. Im Klimaschutzkonzept  
95 sollen Maßnahmen beschrieben werden, die die Einhaltung des 1,5 °C-Zieles  
96 aufzeigt.

97 Um die Vorbildfunktion der Kommunen zu verstärken, setzen wir Grünen uns dafür  
98 ein, dass die Angaben zur Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Bilanz (z.B. Energieausweise)  
99 von Alt- und Neubauten der Kommunen im Internet oder auf sonstige geeignete  
100 Weise veröffentlicht werden.

101 Um die Vorbildfunktion der Kommunen zu verstärken, setzen wir Grünen uns dafür  
102 ein, dass die Angaben zur Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Bilanz (z.B. Energieausweis)  
103 von Alt- und Neubauten der Kommunen im Internet oder auf sonstige geeignete  
104 Weise veröffentlicht werden.

105 Um die Reduzierung der Treibhausgase bemessen zu können, muss der MKK seine  
106 längst überfällige CO<sup>2</sup>-Bilanz erstellen. Der MKK soll zu einem Unterstützer  
107 seiner Kommunen werden, damit diese – soweit noch nicht geschehen – ebenfalls  
108 CO<sup>2</sup>-Bilanzen erstellen und Klimaschutzprojekte anstoßen können.

109 Wir Grünen wollen, dass der MKK eine aktivere Rolle bei Umwelt- und Naturschutz  
110 einnimmt. Die Umweltbildung (Bildung für nachhaltige Entwicklung) ist durch den  
111 Ausbau eigener Kapazitäten und die Kooperation mit dem Umweltzentrum in Hanau zu  
112 erweitern.

- 113 Der MKK unterstützt alle Schulen, die sich auf den Weg machen, Umweltschulen zu  
114 werden.
- 115 Wir Grünen möchten, dass in Kooperation mit den Naturschutzverbänden  
116 Gewässerrandstreifen in einem Abstand von 10 Metern möglichst dauerhaft von der  
117 Nutzung freigehalten werden. Die privaten Hausbesitzer sollen beraten werden,  
118 wie ein pflegeleichter Garten ohne Schotter aussehen kann.
- 119 Zum Erhalt der Biodiversität sind Maßnahmen zum Ausbau des Biotop-Verbund –  
120 Mensch/Natur-Korridore – zu ergreifen. Dazu zählen auch der Erhalt bzw. die  
121 Neueinrichtung von dauerhaften Ackerrandstreifen, Feldrainen und  
122 Versickerungsbereichen.
- 123 Um Umweltthemen besser an die BürgerInnen zu bringen, soll der MKK Umwelt-  
124 Aktionstage (in Kooperation mit Naturschutzverbänden, Umweltschulen und  
125 regionalen Initiativen) veranstalten.
- 126 Dazu fordern wir Grünen:
- 127 Der MKK soll in Kooperation mit IHK und Handwerkerschaft aktiv auf Unternehmen  
128 und die Wirtschaft zugehen, um betriebliche Abfälle zu vermeiden und Ressourcen  
129 dauerhaft im Stoffkreislauf zu belassen.
- 130 Der MKK wird zum strategischen Partner der Unverpackt-Läden und fördert die  
131 Vermarktung nachhaltig erzeugter regionaler Produkte.
- 132 Der MKK legt einen Naturschutzfond auf, mit dem eine gezielte Förderung von  
133 Umweltprojekten erfolgen kann.